

# Workshop für Studierende

## Interkulturelle Kommunikation – Erfahrungen und Trainingsansätze in international agierenden Unternehmen

IDF, 21. Juni 2013

---

*„Der häufigste Grund für das Scheitern eines Projekts ist mangelnde oder fehlerhafte Kommunikation...“ (Inken Otto, SAP)*



Interkulturelle Kommunikation ist ein wichtiger Punkt in der modernen Berufswelt, alleine aus dem Grund, dass ein multikulturelles Team im Unternehmen schon längst keine Seltenheit mehr ist. Dies kann aber aufgrund kultureller Unterschiede zu Missverständnissen und sogar Konflikten führen.

Im Sommersemester 2013 hat am Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie der Universität Heidelberg das Projekt **Theorie trifft Praxis: Interkulturelle Kommunikation – Erfahrungen und Trainingsansätze in international agierenden Unternehmen** in Form eines informativen und praxisorientierten Workshops für Studierende stattgefunden, der die Frage erörtern sollte, wie Unternehmen und Organisationen die interkulturelle Zusammenarbeit gestalten, Konflikten begegnen und Potenziale nutzen. Das Projekt hatte folgende Ziele:

- Aufzeigen von Berufsperspektiven im Bereich Interkulturelle Kommunikation
- Ausbau des Netzwerks zwischen IDF-Studierenden und regionalen Unternehmen
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Studierenden und DozentInnen
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Studierenden.

An dem Projekt haben Studierende der MA-Seminare“ Internationales Projektmanagement“ und „Kommunikation in multikulturellen Teams“ im Profilbereich Interkulturelle Kommunikation mitgearbeitet. Es richtete sich insbesondere an BA-Studierende und - Absolventen und bot ihnen eine gute Möglichkeit in verschiedene Themen reinzuschnuppern:

- **Interkulturelle Kommunikation**



- **Interkulturelles Training und Konfliktmanagement**



## ○ Diversity Management



Ferner ermöglichte der Workshop den Studierenden, Einblicke ins Berufsleben zu erhalten, Menschen aus der Praxis kennenzulernen und berufliche Kontakte zu knüpfen.



Auch die mitarbeitenden Studierenden konnten einen vielfältigen Nutzen aus den Aktivitäten ziehen: Während der Teamarbeit konnten sie theoretische und praktische Kenntnisse im Projektmanagement, etwa in den Bereichen Organisation, Koordination, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, erwerben, aber auch soziale und interkulturelle Kompetenzen vertiefen und ihre Netzwerke ausbauen.

Wie die Evaluation gezeigt hat, konnte der Workshop die gesetzten Ziele erreichen und die Erwartungen des Organisationsteams und der TeilnehmerInnen insgesamt erfüllen. Die ungezwungene Atmosphäre, nette Gespräche, offene und interessierte UnternehmensvertreterInnen sowie Kaffeepausen mit internationalen Leckereien rundeten den Workshop ab.



Für die rundum gelungene Veranstaltung möchten wir unseren Partnern von **Germann-Kommunikation** für Ihr Engagement und unseren Gästen von **SAP, Drahtzug Stein, AIESEC** und anderen für die genommene Zeit und die interessanten Vorträge einen herzlichen Dank ausdrücken.

#### Feedback der Teilnehmer:

*„Es war super gut, sehr informativ und praxisbezogen. Ich habe viel gelernt.“*

*„Ich erhielt einen Einblick, welche Fähigkeiten, die ich im Studium erworben habe, ich in verschiedenen Bereichen eines Unternehmens anwenden kann.“*

*„[...] persönliche Erfahrungsgeschichten innerhalb der verschiedenen Vorträge haben mir gut gefallen, da man dort wirklich einen Eindruck bekommen hat, was es bedeutet, interkulturell zu arbeiten.“*

*„Interessant zu hören, wie sie [die Praktikanten] dazu gekommen sind und Fuß gefasst haben.“ „... dass Geisteswissenschaftler auch ihren Weg im Berufsleben finden.“*

*„Ich würde definitiv noch einmal teilnehmen, da dies auch eine gute Möglichkeit ist, sich auszutauschen und eventuell Kontakte zu knüpfen“.*

*„Was auch sehr interessant war, waren die Erfahrungen meiner Kommilitonen, da mir dadurch erst die Vielfalt der Möglichkeiten in den verschiedenen Berufsfeldern klar wurde.“*